

„Tertiärquote“

Definition des Indikators	Die Tertiärquote wird berechnet, indem die Zahl der Personen im Alter zwischen 30 und 34 Jahren mit einem Hochschulstudium oder einem gleichwertigen Abschluss als höchster abgeschlossener Bildung durch die Gesamtbevölkerung derselben Altersgruppe dividiert wird. Der Indikator beruht auf der EU-Arbeitskräfteerhebung. In der Erhebung wird die gesamte in privaten Haushalten lebende Bevölkerung erfasst. Keine Berücksichtigung finden Personen, die in Anstaltshaushalten (Pensionen, Wohnheime, Krankenhäuser usw.) leben. Tertiäre Bildung wird anhand der International Standard Classification of Education (ISCED) definiert, seit 2014 wird hierbei ISCED 2011 als Referenzrahmen verwendet.
Datenbasis	Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung
STAT Direktion / Abteilung	Direktion Bevölkerung

Relevanz

Die Tertiärquote ist zusammen mit „Frühzeitigen Schul- und Ausbildungsabgängerinnen und -abgängern“ ein Schlüsselindikator des EU-Kernziels „Bildung“. Im Zuge der Europa 2020 Strategie wurde für den Leitindikator der folgende Zielwert definiert: Bis 2020 sollen zumindest 40 Prozent der 30-34-Jährigen über einen tertiären oder gleichwertigen Bildungsabschluss verfügen. Das nationale Ziel liegt bei 38 Prozent, wobei die Abschlüsse an berufsbildenden höheren Schulen (ehemals ISCED 4a) inkludiert sind.

Reliabilität, Genauigkeit

Erläuterungen: http://www.statistik.at/web_de/downloads/wgo/beschreibungbewertungsgrade.pdf

A B C Indikator wird entwickelt

Kohärenz und internationale Vergleichbarkeit

Die MZ-AKE Ergebnisse sind seit 2004 verfügbar. Der Indikator wird von Eurostat für alle EU-Länder wie auch für Island, Norwegen, Schweiz, Mazedonien und die Türkei veröffentlicht. 2014 wurde auf eine neue ISCED Klassifikation umgestellt – da aber auch bisher schon die berufsbildenden höheren Schulen für diesen Indikator den Tertiärausbildungen äquivalent angesehen wurden, existiert eine durchgängige Zeitreihe.

Zugänglichkeit der Daten

Mikrodaten aus dem MZ-AKE werden teilweise kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Indikator wird von Statistik Austria regelmäßig veröffentlicht.

Dokumentation der Datenquellen

MZ-AKE weitere Informationen

http://www.statistik.at/web_de/fragebogen/private_haushalte/mikrozensus/index.html

Standarddokumentation:

http://www.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET_PDF_FILE&RevisionSelectionMethod=LatestReleased&dDocName=008863